

[7.] [Der] Jmmer[er Hans **Sidler** soll] kernen usstheilen: Mitwuchen
[den 4. November] nach allerheiligen tag

[8.] Pfruondthuss [der Kaplanei St. Andreas - einer Kollatur der
Stadt Zug - in Cham]⁴ costen: heüsch 65 gl. der **Hans Caspar** [von
Cham?], die würdt [der] St[atthalter von Stadt und Amt Zug, Wolf-
gang] **W[ickart]** guotmachen.

[9.] Nota. St[atthalter Wolfgang] w[ickart]: [alt] Buwmeister [der
Stadt Zug, Hans Arnold] Stokhlj den Pfiffer [Hans] **Bütler** [und]
Thwerenboldt [=Twerenbold, beide? von Rumentikon] verglichen.
Pfiffer solte 20 lb. undt der ander 10 lb. [Busse?]
ergo entgägensetzt H [Beat Jakob?] knopfflis [=Knopfli] Zürich Pu-
ren mit dem Zeenden.

Pfiffer sagt haupt. Knopfflj hab Jm gseit solle nüt geben - Jez
Zum undervogt [von Cham?], er welle kommen wan sy sich Jnin schik-
hen müesse Jez Tröschen.

H Knopfflj widerredts jn bester Form."

- 1) Hier in Zurlaubiana AH 130/36 steht irrtümlich der 30. Oktober.
- 2) In BA ZG lautet diese Passage folgendermassen: "mit der strass herwerth
der Sihlbruggen"
- 3) Wo nichts weiter angegeben ist, stammen die Personen aus der Stadt Zug.
- 4) s. Zurlaubiana AH 130/36A Pt. 7

AH 130, 112^f

36A

[1643] November 7.

A

NOTIZEN [DES ZUGER STABFÜHRERS BEAT II. ZURLAUBEN ÜBER DIE
SITZUNG DES STADTRATES] VOM 7. NOVEMBER [1643]

BA ZG A 39.26.2, fol. 91^v

"[1.] die Schiffahrt [auf dem Zugersee] Jm Stettlj [St. Andreas in
Cham]

[2.] Zacharias **Rüt[t]iman[n]** und Toman **Zürchers**, [beide? von Stein-
hausen], handel mit dem fahl¹

[3.] dess Thwerenboldt [=Twerenbold] und dess [Hans] **Bütler** [beide?
von Rumentikon] Pfiffers sach² - hat einmal müessen durch der vög-
ten [alt] L[andtvogt im Rheintal und derzeitigen Stadt- und Amts-
rats Wolfgang] **W[ickart]** undt [Jakob **Wickart**, gen.] wysslis
[=Wysslin] hand durchin

- [4.] [Der] Würth Zum Ochsen [in Zug, Melchior **Müller**] will die Pferdt nit ussm Stahl lassen [dürfte in Zusammenhang mit offenen Rechnungen der durchziehenden venezianischen Werber zu sehen sein]³: [der] Landtschr[eiber von Stadt und Amt Zug, Adam **Signer**] erpietet welle sy hüt Zalen umb 65 Kr.
- [5.] N.^a Jn [Archiv-]Thurn etliche brieff Jnen Zethun undt ussinzenemmen.
- [6.] der augenschyn Ze Baar Jnemmen wegen der Birsbruggen und der strass.⁴
- [7.] Uff Martini [=11. November] gen kaam [=Cham] wegen dess Fahrs [zu St. Andreas] undt der Rechnung mit dem Pfrundthuss [der Kaplanei daselbst - einer Kollatur der Stadt Zug -].
Jtem der schür an der Rüss:
- [8.] Anzug thun wegen der grossen Stukhen: 170 gl ussm geldt. wider fragen ob es bim alten Plibe etc.
- [9.] Jndenk der hünenberger gmeind[sversammlung]
- [10.] die uffrüerer bim Thor etc.⁵
- [11.] Jndenk dess appellis [=Appeli, von Zug] Jm Staad [Gem. Zug] mit den Jnzügligen etc.
- [12.] Jndenk dess Jungen Mezgerbuoben bim [Metzger Hans bzw. Kaspar] **Sidler**, der Khindlimacher [=Kindlimacher, alle von Zug] etc. abschaffen: mit sambt den huoren
- [13.] Jtem Baltz Truffen [=Truff, von Zug?] begären wegen Brots. Jch sols dem khilchmeyer [zu St. Michael, Michael **Wickart** bzw. Oswald I. **Kolin**] befelchen dass Jme dz brott werdj.
Jndenk dem khilchmeyer befelchen dz brott usstheilen etc.
- [14.] N.^a der frömbd doctor [einen Arzt gemeint?]
- [15.] Statsch[reiber Beat Konrad **Wickart**] Suoch mir alle Rathserkhandtnuss wegen hünenberg."

1) s. Zurlaubiana AH 129/91A Pt. 3

2) s. ebenda AH 130/36 Pt. 9

3) s. ebenda etwa AH 129/88 sowie AH 127/33 Pt. 2

4) s. ebenda AH 130/36 Pt. 1

5) s. ebenda evtl. AH 126/71A Pt. 5